

Presseinformation

2022 entwickelt sich zum Jahr der aktiv gemanagten Anleihestrategien

- **Robus Mid-Market Value Bond Fund im zweiten Krisenjahr in Folge bester europäischer High-Yield-Fonds**
- **Aktiver Investmentansatz im Mittelstandsegment erweist sich als Hedge in unsicheren Zeiten**
- **Mark Hoffmann: „Die Zeiten der Angler in unbekanntem Gewässern sind vorbei“**

Frankfurt am Main, 08. August 2022. Robus Capital, der in Deutschland führende institutionelle Asset Manager, der auf öffentlich gehandelte und private Unternehmensanleihen und -darlehen spezialisiert ist, sieht für sich in der Zinswende große Chancen. „Wir haben seit der Gründung von Robus vor über 10 Jahren kein so interessantes Anlageumfeld für unsere wertorientierte Anlagestrategie beobachtet, wie in diesem Jahr 2022“, sagt Mark Hoffmann, Chief Investment Officer von Robus Capital.

In dieser volatilen Marktphase zahle sich vor allem der professionelle Due Diligence-Ansatz sowie die Restrukturierungserfahrung aus, die das Team über die vergangene Dekade vertieft habe.

Seit Auflage des Robus Mid-Market Value Bond Fund („RMVBF“, ISIN: LU0960826658, WKN: HAFX6N) im Jahr 2013 hat dieser in über 300 Kreditinstrumente von 200 Firmen investiert. „Momentan ist es fast noch wichtiger zu betonen, dass wir in über 1.000 Unternehmen, die wir analysiert haben, nicht investiert sind oder waren“, erklärt Mark Hoffmann. „Mit unserem Fokus auf hochverzinsliche Anleihen von mittelständischen Emittenten in der D/A/CH- und Be/Ne/Lux-Region sowie in Nordeuropa haben wir uns einen Wissensvorsprung erarbeitet, der angesichts der aktuellen Herausforderungen für die Unternehmen nicht zu unterschätzen ist.“

Fokus-Vorteil im mittelgroßen Hochzinssegment

Hoffmann bewegt sich mit dem RMVBF im Hochzinssegment, grenzt den zweiten offenen Robus-Fonds (Robus Credit Opportunities Fund (RCOF), Auflage 2012) bewusst von klassischen High-Yield-Fonds ab: „Wir investieren gezielt in mittelgroße Anleihen, die trotz Kupons zwischen 5 bis 7 % in diesem Umfeld laufende Verzinsungen von etwa 8,4 % und Laufzeitrenditen von 12,3 % bei Durationen unter zwei Jahren abwerfen. Dabei konzentrieren wir uns auf 40 bis 50 Kernpositionen, die wir persönlich kennen und von deren Rentabilität wir überzeugt sind.“ Bei vielen klassischen High Yield-Fonds dagegen liege die Titelgewichtung oft unter 0,5 %. Das spreche zwar für eine breite Streuung, könne aber das Gesamtergebnis auch verwässern und deute auf weniger intensive Analyseprozesse hin. „In Zeiten des

hohen Anlagedrucks gab es viele Angler, die auch in unserem Teich gefischt haben. Aber die Zeiten des Angeltourismus in unbekanntem Gewässern sind vorbei“, meint Hoffmann. Mit dem fundamentalbasierten Value-Ansatz ist es Robus Capital damit in den vergangenen beiden Corona-Jahren gelungen, die Peergroup im High Yield-Markt und damit viele Branchen-Flaggschiffe zu übertreffen.¹

Laut Robus Capital komme es heute mehr denn je darauf an, die Risiken im Auge zu behalten. „Die Zinswende in Kombination mit historisch hohen Inflationsraten, einer wahrscheinlichen Rezession, makroökonomischen Verwerfungen, unterbrochenen Lieferketten und Engpässen bei der Energieversorgung aufgrund des Russland/Ukraine-Konflikts ist eine gefährliche Mischung. Unser Ziel ist es, die Ausfallraten im Fonds aufgrund unseres Markt- und Unternehmens-Knowhows so gering wie möglich zu halten. Unser Fokus auf erstrangige und besicherte Investments ist eine wichtige Absicherung. Gerade in unseren Zielregionen ist der Gläubigerschutz sehr ausgeprägt“, kommentiert Hoffmann. Im Vergleich zu anderen Marktteilnehmern, die nicht selten mit Mittelabflüssen zu kämpfen haben, sei Robus Capital aktuell vor allem als Käuferin im Markt aktiv. Allerdings setzen selektive Kaufentscheidungen zu besonders günstigen Konditionen und entsprechend hohen Renditeerwartungen laut Hoffmann eine rigorose Analyse voraus: „In dieser Marktphase sind integrierte vorausschauende Finanzmodelle zwingend erforderlich, um eigene Annahmen permanent zu überprüfen. Oft zeichnet sich damit schnell auch unmittelbarer Handlungsbedarf für langjährige Partnerunternehmen im Portfolio ab.“

Maßgeschneiderte Analysen ermöglichen frühzeitige Maßnahmen

Auf dieser Grundlage haben sich die Manager von Robus Capital bereits im Frühsommer 2021 auf die Inflationsentwicklung vorbereitet und frühzeitig Handlungsmaßnahmen mit Unternehmen erarbeitet und umgesetzt. Die langjährige Expertise über den Sekundärmarkt hinaus im Bereich von Restrukturierungen sei dabei ein entscheidender Vorteil, Probleme frühzeitig zu erkennen und rechtzeitig zu beheben. „Mit unserer Disziplin bei Refinanzierungen konnten wir Verluste bei Unternehmen, die wir gut kennen, vermeiden und in diesem Marktumfeld zu hohen Renditen reinvestieren“, resümiert Hoffmann. Auf dieser Grundlage ist Robus Capital zuversichtlich, auch die besonderen Herausforderungen des Jahres 2022 mit Zinseinkommen und Kapitalerträgen im oberen Bereich des Zielkorridors, der zwischen 7-9% p.a. liegt, zu meistern.

Über die vergangenen neun Jahre hat der RMVBF High-Yield-Anleihen, ungeratete Unternehmensanleihen, Nordic Bonds und Wandelanleihen im Wert von über 750 Mio. EUR ge- und über 300 Mio. EUR verkauft. Heute beträgt das Fondsvolumen rund 80 Millionen Euro.

¹ Quelle: Citywire Deutschland, Peer Group „Hochzinsanleihen – EUR“ (64 Fonds), Zeitraum 30.06.2020 – 30.06.2022. Die Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Entwicklungen.



Mark Hoffmann, Portfolio Manager bei Robus Capital

+++++++

Mehr Informationen zu Robus Capital finden Sie [hier](#) oder sprechen Sie uns gerne an:

GFD - Gesellschaft für Finanzkommunikation mbH

Stefanie Waldeck

Tel. ++49 (0) 69 9712 47-32

Mobil: ++49 (0) 160 96 76 6224

E-Mail: waldeck@gfd-finanzkommunikation.de

Über Robus Capital

Robus Capital wurde im Jahr 2011 als institutioneller Asset Manager, der auf öffentlich gehandelte und private Unternehmensanleihen und -darlehen spezialisiert ist, gegründet. Heute verwaltet Robus Capital aus Büros in Frankfurt und London heraus ein Anlagevolumen von 1 Mrd. EUR. Robus Capital verwaltet mehrere Spezialfonds und einen Publikumsfonds. Den Investitionsschwerpunkt stellen Fremdkapital-Instrumente von mittelständischen Firmen wie Anleihen, syndizierte Darlehen und Schuldscheindarlehen dar. Institutionelle Investoren (Versicherungen, Stiftungen, Versorgungswerke oder Familienvermögen), welche häufig selbst einen unternehmerischen Hintergrund haben, stellen die wesentliche Kundengruppe von Robus Capital dar. Investitionen können sowohl über den Primär- als auch den Sekundärmarkt erfolgen und investiert wird auch in Spezialsituationen, die sehr komplex sind und eine eingehende Analyse bedingen. Der regionale Fokus von Robus Capital ist Europa und insbesondere die deutsch-sprachigen Länder, BeNeLux und Skandinavien.

Stand: Juli 2022

Diese Presseinformation richtet sich ausschließlich an Medienvertreter.